



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2016

**Neues Massensterben entdeckt In der Erdgeschichte kam es mehrmals zu
einem Massenaussterben. Forscher der Universität Zürich haben nun eine
weitere Katastrophe entdeckt**

Hochuli, Peter A ; Bucher, Hugo

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-132432>

Newspaper Article

Originally published at:

Hochuli, Peter A; Bucher, Hugo. Neues Massensterben entdeckt In der Erdgeschichte kam es mehrmals zu einem Massenaussterben. Forscher der Universität Zürich haben nun eine weitere Katastrophe entdeckt. In: Tages und Wochenpresse, 29 June 2016, 1.

Neues Massensterben entdeckt

In der Erdgeschichte kam es mehrmals zu einem Massenaussterben. Forscher der Universität Zürich haben nun eine weitere Katastrophe entdeckt.

29. Juni 2016, 02:35

BRUNO KNELLWOLF

Von fünf grossen Katastrophen, von fünf Massenaussterben, wird gesprochen, welche unseren Erdball erschüttert haben. Einige sagen, die sechste Katastrophe habe schon begonnen und die sei im Gegensatz zu den ersten fünf vom Menschen selbst verursacht.

Das früheste Massensterben fand vor etwa 450 Millionen Jahren statt, das grösste vor 252 Millionen Jahren. Dieses wird als Perm-Trias-Ereignis bezeichnet. Fast alle meeresbewohnenden Arten sowie zwei Drittel aller Reptilien und Amphibien starben aus. Kurzzeitige Diversitätsabnahmen gab es auch in der Pflanzenwelt. Diese erholte sich jedoch innerhalb einiger tausend Jahre, so dass wieder ähnliche Bedingungen herrschten wie zuvor.

Dinosaurier-Sterben

Die letzte Gross-Katastrophe ereignete sich vor 65 Millionen Jahren, was zum Aussterben der Dinosaurier führte, wohl aufgrund eines riesigen Asteroiden, der auf der Erde eingeschlagen ist.

Neu entdecktes Massensterben

Nun haben Forscher des Paläontologischen Instituts und Museums der Universität Zürich eine weitere, bisher unbekannte Krise ähnlichen Ausmasses in der Unteren Trias entdeckt. Das Team um Peter A. Hochuli und Hugo Bucher konnte aufzeigen, dass nach der grossen Naturkatastrophe an der Perm/Trias-Grenze vor 252 Millionen Jahren ein weiteres Ereignis die Vegetation grundlegend veränderte.

Die Zürcher Wissenschaftler haben über 400 Meter mächtige Sedimente aus Nordost-Grönland untersucht. Kohlenstoff-Isotopenkurven legen nahe, dass innerhalb von wenigen tausend Jahren die vorherrschenden Samenfarne und Nadelgehölze durch eine Vegetation von Sporenpflanzen abgelöst wurden. Einige Sporenpflanzen wie Farne sind auch heute dafür bekannt, dass sie lebensfeindliche Bedingungen besser überstehen können als höher entwickelte Pflanzen.

«Die gleichzeitig auftretenden, einschneidenden Veränderungen der Flora und die Zusammensetzung der Kohlenstoff-Isotope legen den Schluss nahe, dass der wirkliche Einschnitt in der Vegetation erst rund 500 000 Jahre später als bisher angenommen stattfand», erklärt Hochuli.

Die Forscher konnten das Massenaussterben der Vegetation auch schon in Pakistan beobachten. Zudem zeigen neuste Datierungen vulkanischer Aschen, dass auch in Australien die bedeutendste Veränderung der Pflanzenwelt erst einige hunderttausend Jahre nach der Perm/Trias-Grenze passierte.

Enorme Vulkanausbrüche

Warum es zu dieser Katastrophe kam, ist noch nicht geklärt. «Wir sehen jedoch einen Zusammenhang zwischen diesem bisher unbekannten, weltweiten Ereignis und den enormen Vulkanausbrüchen, die aus der Unteren Trias des heutigen Sibirien bekannt sind», erklärt Bucher.



LESERKOMMENTARE

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



SRF-Mann verärgert deutsche Genossen



Ab CHF 289.- im Monat.

Das C-Klasse T-Modell mit Allradantrieb 4MATIC.



Chabbi vor Wechsel zu Sturm Graz



Lindsey Vonn dirigiert Amriswiler Guggenmusik



Liquiditäts- management

Der Start für einen optimalen Geldfluss



Wawrinka? Federer? Der grosse Schlagabtausch

NEUSTE ARTIKEL



ÖSTERREICH

26.01.2017

Toter und Verletzte bei Explosion in Wien



NLA

26.01.2017

Elias Bianchi hart bestraft



ST.GALLEN

26.01.2017

Skilager wegen Norovirus abgebrochen



SEGELN

26.01.2017

In 40 Tagen rund um die Welt



HERISAU

26.01.2017

Ausserrhoder Regierung setzt auf Totalrevision der Verfassung



JUSTIZ

26.01.2017

Strafanzeige gegen Asyl suchenden Minister

NACHRICHTEN

Schweiz International Wirtschaft Panorama Kultur Unfälle & Verbrechen Bilder Videos

OSTSCHWEIZ

St.Gallen Thurgau Appenzellerland

NACH OBEN

SPORT									
Fussball	FC St. Gallen	Eishockey	Hockey Thurgau	Tennis	Handball	Ski alpin	Weitere	Resultate & Tabellen	Liveticker
MAGAZIN									
Wanderparadies	Sterne	Gutes Bauen Ostschweiz							
AGENDA & KINO									
Agenda	Kino								
MARKTPLÄTZE									
Marktplätze	Aboplus	Immo	Jobs	Trauer					
Kontakt	Impressum	Unternehmen	Inserate	Abo	Partnersites	AGB			